



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

Beilage 1

Kennzahlen Kanton Basel-Stadt

in Mio. Franken	Rechnung	Budget	Rechnung	Abw. R11/B11		Abw. R11/R10	
	2010	2011	2011	abs.	%	abs.	%
Aufwand	4664.1	4281.8	4412.5	130.7	3.1	-251.6	-5.4
Ertrag	4941.6	4334.2	4629.8	295.6	6.8	-311.8	-6.3
Saldo Laufende Rechnung	277.5	52.5	217.3	164.9	314.3	-60.2	-21.7
+ Abschreibung Verwaltungsvermögen	212.1	179.9	172.3	-7.6	-4.2	-39.8	-18.7
+/- Veränd. zweckgeb. Eigenkapital	476.3	42.2	36.2	-6.1	-14.4	-440.2	-92.4
Selbstfinanzierung	965.9	274.6	425.8	151.2	55.1	-540.1	-55.9
Investitionsausgaben	276.3	312.1	312.0	-0.1	0.0	35.7	12.9
Investitionseinnahmen	21.7	29.3	34.5	5.2	17.9	12.8	58.7
Nettoinvestitionen	254.6	282.8	277.5	-5.3	-1.9	22.9	9.0
Veränderung Dar./Bet. Verw. Verm.	38.9	35.0	48.9	13.9	39.8	10.1	25.9
Saldo Investitionsrechnung	293.5	317.8	326.4	8.6	2.7	33.0	11.2
Finanzierungssaldo	672.5	-43.2	99.4	142.6	329.8	-573.1	-85.2
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	329.2	86.4	130.4				
Nettoschulden	1809.2	1852.4	1709.8				
Nettoschuldenquote in % BIP CH	3.3	3.3	3.0				

Beilage 2

Laufende Rechnung Kanton Basel-Stadt

in Mio. Franken	Rechnung		Rechnung 2011	Abw. R11/B11		Abw. R11/R10		
	2010	Budget 2011		abs.	%	abs.	%	
Aufwand								
Personalaufwand	1738.9	1744.9	1913.3	168.4	9.7	174.4	10.0	¹
Sachaufwand	1112.6	701.8	732.1	30.3	4.3	-380.4	-34.2	²
Passivzinsen	75.5	78.2	70.4	-7.8	-9.9	-5.1	-6.7	
Abschreibungen	348.0	241.4	237.5	-3.8	-1.6	-110.4	-31.7	³
Eigene Beiträge	1322.3	1426.5	1384.9	-41.6	-2.9	62.6	4.7	
Einlagen in Spez.Finanzierungen	66.9	89.0	74.1	-14.9	-16.7	7.2	10.8	
Aufwand ohne interne Verrechnung	4664.1	4281.8	4412.5	130.7	3.1	-251.6	-5.4	
Interne Verrechnungen	238.9	245.3	275.9	30.6	12.5	37.0	15.5	
Aufwand inklusive interne Verrechnungen	4903.0	4527.1	4688.4	161.3	3.6	-214.6	-4.4	
Ertrag								
Steuern	2679.1	2418.5	2601.9	183.4	7.6	-77.2	-2.9	
Regalien und Konzessionen	43.5	43.5	44.2	0.6	1.5	0.6	1.5	
Vermögenserträge	236.0	232.2	265.2	33.0	14.2	29.2	12.4	
Entgelte	1451.8	1088.9	1153.3	64.3	5.9	-298.5	-20.6	⁴
Anteile u. Beiträge ohne Zweckbestimmung	203.2	200.6	227.0	26.4	13.2	23.8	11.7	
Beiträge für eigene Rechnung	316.8	336.3	324.0	-12.3	-3.7	7.2	2.3	
Entnahmen a.Spec.Finanzierungen	11.3	14.1	14.2	0.0	0.1	2.9	25.6	
Ertrag ohne interne Verrechnungen	4941.6	4334.2	4629.8	295.6	6.8	-311.8	-6.3	
Interne Verrechnungen	238.9	245.3	275.9	30.6	12.5	37.0	15.5	
Ertrag inklusive interne Verrechnungen	5180.5	4579.5	4905.7	326.2	7.1	-274.8	-5.3	
Saldo Laufende Rechnung	277.5	52.5	217.3	164.9	314.3	-60.2	-21.7	

¹ Die Abweichung gegenüber Budget ist auf die vorgenommene Rückstellung von 146 Mio. Franken aufgrund der Deckungslücke der PKBS per Ende 2011 zurückzuführen.

² Die Abweichung gegenüber Vorjahr ist auf die Auflösung des Arbeitgeberanteils der Spezialfinanzierung zur Ausfinanzierung der PKBS zurückzuführen. Der Regierungsrat hat im 2010 in Abstimmung mit der Finanzkontrolle den Arbeitgeber-Teil der Spezialfinanzierung zur Pensionskassen-Ausfinanzierung mittels einer zusätzlichen Einmaleinlage von 354.0 Mio. Franken ausgeglichen. Dadurch fällt die gesamte restliche Arbeitgeberbelastung der Ausfinanzierung in der Rechnung 2010 an, zukünftige Rechnungen sind dadurch nicht mehr belastet. Durch die Ausgliederung der IWB wurden im 2010 die Bestände für die Ausfinanzierung und Sanierung der Pensionskasse Basel-Stadt in der Höhe von 76.3 Mio. Franken ausgebucht. Diese Geschäftsfälle tangieren nicht direkt das 2011, führen aber zu einer positiven Veränderung im Vergleich zum Vorjahr, weil dieser Aufwand im 2011 nicht mehr anfällt.

³ Im 2010 wurden die Anlagen Schlachthof vollständig abgeschrieben respektive ausgebucht, was Zusatzabschreibungen in der Höhe von 20.1 Mio. Franken zu Folge hatte. In den Büchern des Kantons verbleibt der Landwert. Zudem wurde im 2010 eine (einmaligen) Bewertungskorrektur bei den Steuerdebitoren vorgenommen (48.7 Mio. Franken). Schliesslich fallen im Vergleich zum Vorjahr die Abschreibungen 39.8 Mio. Franken tiefer aus, weil im Zusammenhang mit der Eigentumsregelung zwischen dem Kanton Basel-Stadt und dem ASTRA betreffend die Allmendflächen der Nationalstrassen Jahr 2010 eine Wertberichtigung in Höhe von 47.1 Mio. Franken vorgenommen wurde. Diese Geschäftsfälle tangieren nicht direkt das 2011, führen aber zu einer positiven Veränderung im Vergleich zum Vorjahr, weil dieser Aufwand im 2011 nicht mehr anfällt.

⁴ Der Kanton hat seinen Sanierungsanteil per Ende 2010 aus der dafür gebildeten Rückstellung beglichen und den nicht benötigten Teil der Rückstellung von 164.8 Mio. Franken erfolgswirksam aufgelöst. Damit wurde die Laufende Rechnung 2010 um diesen Betrag entlastet, was in der Laufenden Rechnung 2011 nicht der Fall ist. Zudem resultierte aus der Verselbständigung der IWB im 2010 ein Aufwertungsgewinn von 200 Mio. Franken. Diese Geschäftsfälle tangieren nicht direkt das 2011, führen aber zu einer negativen Veränderung im Vergleich zum Vorjahr, weil dieser Ertrag im 2011 nicht mehr anfällt.

Laufende Rechnung - Steuerertrag

in Mio. Franken	Rechnung	Budget	Rechnung	Abw. R11/B11		Abw. R11/R10		
	2010	2011	2011	abs.	%	abs.	%	
Einkommensteuern Nat. Personen	1454.8	1302.0	1406.7	104.7	8.0	-48.1	-3.3	¹
Vermögenssteuern Nat. Personen	263.2	230.0	256.7	26.7	11.6	-6.5	-2.5	²
Nach- u. Strafsteuern	33.3	20.0	26.0	6.0	30.2	-7.3	-21.9	
Einkommens- und Vermögenssteuern	1751.4	1552.0	1689.4	137.4	8.9	-61.9	-3.5	
Gewinnsteuern Jur. Personen	637.6	600.0	585.1	-14.9	-2.5	-52.4	-8.2	
Kapitalsteuern Jur. Personen	133.2	120.0	106.3	-13.7	-11.5	-27.0	-20.2	
Nach- u. Strafsteuern	0.0	0.0	42.0	42.0	...	42.0	...	³
Gewinn- und Kapitalsteuern	770.8	720.0	733.4	13.4	1.9	-37.4	-4.9	
Erbschafts- und Schenkungssteuern	53.0	30.0	40.4	10.4	34.7	-12.6	-23.8	⁴
Handänderungssteuern	29.3	33.0	43.5	10.5	31.9	14.2	48.6	⁴
Motorfahrzeugsteuern	30.8	30.9	31.0	0.1	0.4	0.2	0.6	
Grundstückgewinnsteuern	31.1	32.0	55.4	23.4	73.0	24.2	77.9	⁴
Grundstücksteuern Jur. Personen	12.0	20.0	8.1	-11.9	-59.4	-3.9	-32.4	⁴
Hundesteuern	0.7	0.6	0.7	0.0	2.9	0.0	-3.0	
Übrige Steuern	156.9	146.5	179.1	32.6	22.2	22.2	14.1	
Gesamtertrag Steuern	2679.1	2418.5	2601.9	183.4	7.6	-77.2	-2.9	

¹ Die Einkommenssteuern liegen 104.7 Mio. Franken über dem Budget. Der Hauptgrund für diese positive Abweichung ist die Unterschätzung der Quellensteuereinnahmen der Jahresaufenthalter, aufgrund von Veranlagungsrückständen in den der Budgetierung zu Grunde liegenden Vorjahren. Gegenüber Vorjahr sind umgekehrt die einmaligen Einnahmen aus der Aufarbeitung der Veranlagungsrückstände im Jahr 2010 von 111 Mio. Franken zu berücksichtigen. Korrigiert um diesen Sondereffekt steigen die Einkommenssteuern gegenüber Vorjahr um 63 Mio. Franken oder 4.7%.

² Die zum Zeitpunkt der Budgetierung erwartete negative Börsenentwicklung (Finanzkrise) hat sich nicht bewahrheitet und führte bei den Vermögenssteuern zu einer Budgetüberschreitung von 26.7 Mio. Franken.

³ Dank einem Nachsteuerbetrag über 42 Mio. Franken liegen die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen mit 13.4 Mio. Franken über dem Budget. Ohne diese Nachsteuern wäre das Budget nicht erreicht worden, und der Vergleich mit dem Vorjahr würde sogar ein Rückgang von 79.4 Mio. Franken (-10.3%) aufzeigen.

⁴ Erbschafts- und Schenkungssteuern, Handänderungssteuern und Grundstückgewinnsteuern bzw. Grundstücksteuern sind schwierig zum Budgetieren, weil sie unregelmässig anfallen. Deshalb ergeben sich oftmals Abweichungen aufgrund von Mengen- und Volumenschwankungen.

Bemerkungen zur Laufenden Rechnung

Nachfolgend sind die Faktoren kurz erläutert, die in der Laufenden Rechnung 2011 zu den grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2011 und der Rechnung 2010 geführt haben:

Ordentlicher Nettoaufwand (ONA)

Entlastende Faktoren:

- **Einlagen in Spezialfinanzierungen**

Der im 2010 ausgebuchte Arbeitgeberanteil an der Ausfinanzierung der PKBS führt im 2011 zu 21.5 Mio. Franken tieferen Einlagen in die entsprechende Spezialfinanzierung. Daraus ergibt sich eine positive Veränderung zu Budget und Vorjahr.

- **Sozialkosten**

Die entgegen den Annahmen bei der Budgetierung positiveren wirtschaftlichen und arbeitsmarktlichen Entwicklungen haben dazu geführt, dass die Ausgaben für die wichtigsten Sozialleistungen 22.4 Mio. Franken unter dem Budget liegen. Den grössten Anteil daran haben die tieferen Kosten bei den Prämienverbilligungen. Gegenüber der Vorjahresrechnung nehmen die Sozialkosten aber um 27.5 Mio. Franken zu. Dafür sind v.a. die höheren Ergänzungsleistungen verantwortlich.

Belastende Faktoren:

- **Rückstellung PKBS Staat**

Aufgrund der provisorischen Berechnung der Deckungslücke per 31.12.2011 der PKBS von 292 Mio. Franken wurde für den Arbeitgeberanteil eine Rückstellung über 146 Mio. Franken gebildet. Die Rückstellung wurde gebildet, weil aufgrund der mittelfristig zu erwartenden ungenügenden Ertragslage der PKBS (technischer Zinssatz) mit einer grossen Wahrscheinlichkeit mit einem Mittelabfluss für den Kanton gerechnet werden muss. Daraus ergibt sich eine negative Veränderung im Vergleich zum Budget und Vorjahr.

- **Rückstellung PKBS Institutionen**

Für die Institutionen (Uni, Musikakademie, Sinfonie, UKBB) musste im 2011, aufgrund der provisorischen Berechnung der Deckungslücke per 31.12.2011, eine Rückstellung über 17 Mio. Franken gebildet werden. Dabei handelt es sich um eine negative Veränderung im Vergleich zum Budget und zum Vorjahr.

Allgemeiner Nettoertrag (ANE)

Entlastende Faktoren:

- **Steuerertrag**

Der Gesamtertrag der kantonalen Steuern liegt zwar 183.4 Mio. über dem Budget, aber 77.2 Mio. Franken unter dem Vorjahr. Die Steuern der natürlichen Personen liegen 137.4 Mio. Franken über dem Budget, jedoch 61.9 Mio. Franken unter dem Vorjahr (-3.5%). Hauptgrund für diese Abweichungen sind bis ins Jahr 2010 aufgelaufenen Verzögerungen im Veranlagungsverfahren für Quellensteuern. Die im Jahr 2010 vorgenommene Nachbearbeitung bei den Quellensteuern hat im Rechnungsjahr 2010 zu einem ausserordentlichen Steuerertrag von 111 Mio. Franken geführt, der Veranlagungsrückstand in früheren Jahren ist aber auch der Grund dafür, dass das Budget 2011 noch zu tief angesetzt worden war.

Die Steuern der juristischen Personen liegen mit 13.4 Mio. Franken knapp über dem Budget, und 37.4 Mio. unter dem Vorjahr (-4.9%), dies allerdings dank einer ausserordentlichen Nachsteuer über 42 Mio. Franken im 2011.

- **Anteil direkte Bundessteuern**

Die Anteile an der Direkten Bundessteuer liegen mit insgesamt 163.2 Mio. Franken um 23.2 Mio. über dem Budgetwert von 140.0 Mio. Franken. Auch gegenüber dem Vorjahr liegen sie um 22.5 Mio. Franken höher.

Belastende Faktoren:

- **BKB Gewinnablieferung**

Der Ertragsanteil der Basler Kantonalbank liegt mit 79.8 Mio. Franken um 10.8 Mio. Franken unter dem Budget und dem Vorjahr.